

# Die Autor\*innen



**Prof. em. Dr. phil. Kunibert Bering**, Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie, Geschichte und Philosophie in Bochum und Rom; 1978 Promotion; Erstes und Zweites Staatsexamen; Tätigkeit im gymnasialen Schuldienst; 1987 Habilitation, anschließend Privatdozent an der Ruhr-Universität Bochum; Gastvorlesungen und Lehraufträge in Weimar und Landau; 1998–2020 Lehrstuhl für die Didaktik der Bildenden Künste an der Kunstakademie Düsseldorf; 2000–2002 und 2009–2013 Dekan des Fachbereichs Kunstbezogene Wissenschaften; 2008–2011 Gastprofessur an der Universität Bern.

**Marina Ebel** studierte Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen mit den Unterrichtsfächern Deutsch und Kunst an der Universität Paderborn. Heute ist sie in der Schulpraxis tätig und arbeitet an einem Gymnasium im Kreis Paderborn.

**Dr. phil. Larissa Eikermann** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Kunst der Universität Paderborn. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der kunstdidaktischen Kinderzeichnungs- und Bilderbuchforschung, der World Heritage Education und der Kulturerbe- und Denkmalvermittlung. Sie ist Mitglied im internationalen Netzwerk „IRAND. International Research and Archives Network Historical Children's and Youth Drawings“ und leitet den Arbeitskreis „World Heritage Education“.

**Dr. phil. Annika Fernandez Gonzalo** studierte Kunst, Deutsch und Philosophie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Paderborn. Nach der Promotion mit einer Monographie über die neuen Sichtweisen der Engelmotivik *„Der Engel im Spannungsfeld zwischen sakraler und profaner Motivik“* (Tectum 2021, Reihe Kontext Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung, Bd. 29) ging sie in Köln in den Schuldienst.

**Juliane Kurz** entschied sich, im Anschluss an ihr Studium für das Lehramt an Berufskollegs mit den Fächern Kunst und evangelische Religionslehre von 2013–2018, für eine Promotion im Fach Kunst und forscht über die historischen Kinder- und Jugendzeichnungen des Danke-Buches aus Saarbrücken. Bevor sie 2019 ihre Lehrtätigkeit an einer Schule aufnahm, arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Frau Prof. em. Dr. phil. Jutta Ströter-Bender am Lehrstuhl für Kunst und ihre Didaktik (Malerei).

**Dr. phil. Anika Schediwy** studierte Deutsch und Kunst für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Paderborn. An der gleichnamigen Universität, Fakultät für Kulturwissenschaften, promovierte sie 2022 im Fach Kunstwissenschaft/

Kunstpädagogik bei Prof. em. Dr. phil. Jutta Ströter-Bender zu Rosalba Carrieras Pastell- und Miniaturmalereien.

**Prof. em. Dr. phil. Jutta Ströter-Bender**, 2001–2019 Professorin für Kunst und ihre Didaktik (Malerei) an der Universität Paderborn. Zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Kultur- und Kunstvermittlung sowie zur historischen Kinder- und Jugendzeichnungsforschung. Corresponding Member (UNESCO Memory of the World Programme). Mitkoordinatorin von IRAND: „The International Archive and Research Network for Historical Children’s and Youth Drawings.“ Seit 2019 in Meisenheim am Glan Aufbau des „Child Art Archive“.

**Dr. phil. Susanne Völker** war von 2017 bis 2023 Kulturdezernentin der Stadt Kassel (parteilos) und von 2021 bis 2023 Vorsitzende der Deutschen Märchenstraße. Zuvor war sie Projektleiterin und ab 2015 Gründungsleiterin der GRIMMWELT Kassel. Die Kunsthistorikerin und Kulturmanagerin promovierte über UNESCO-Welterbe in der Kulturellen Bildung und Teilhabe.